



Deutschland, Dänemark 2012, 100 Min., DCP, dt. OF, engl. UT
FSK 12

DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS

LIFE IS NOT FOR COWARDS



André Erkau, 1968 geboren, steht schon vor seinem Schauspielstudium am Bremer Schauspielhaus auf der Bühne und gehört 1993 zu den Mitbegründern des Jungen Theaters. 1997 wechselt er ans Theater Esslingen, wo er bis 2001 tätig ist. Es

folgt ein Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Sein Abschlussfilm „37 ohne Zwiebeln“ (2005) erhält den Max-Ophüls-Preis. Den Spielfilm „Selbstgespräche“ (2007) kürt 2008 ebenfalls der Max-Ophüls-Preis.

André Erkau, born in 1968, stood on stage at the Bremen Schauspielhaus even before going to acting school. In 1993 he co-founded the Junges Theater. In 1997 he changed to Esslingen, where he acted until 2001. He then studied directing at the Academy of Media Arts Cologne. His diploma film “37 ohne Zwiebeln” (2005) received the Max-Ophüls-Preis, as did his feature “Selbstgespräche” (2007).

A tragedy starring Wotan Wilke Möhring after the novel of the same name by Gernot Griksch (“Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe”). Markus Färber’s life becomes completely unhinged when his wife dies in a sudden accident. He gets on his gothic, 15-year-old daughter Kim’s nerves with endless helpless brave talk, and stands utterly beside himself in his catering company. In an attempt to bring some normality to their life, grandmother Gerlinde cooks for them. Until she begins to suffer from cancer and lies to Markus, telling him that she must go away for a while, so as not to burden him any further. Kim fails to cope with the situation any longer and elopes to Denmark with her boyfriend Alex, to the place where she and her family used to spend their holidays. They break into a house in the dunes and just drift along. When Gerlinde finds out about her granddaughter’s disappearance, she and her son set out to Denmark. They are joined by Gerlinde’s free-spirited nurse Paula. She and Markus begin to approach one another on their search for the runaway.

Die Tragikomödie mit Wotan Wilke Möhring entstand nach einem Roman von Gernot Griksch („Das Hochzeitsvideo“). Der völlig überraschende Unfalltod seiner Frau wirft Markus Färber völlig aus der Bahn. Mit hilflosen Durchhalteparolen raubt er seiner 15-jährigen Tochter Kim die „voll gothic“ drauf ist, den letzten Nerv und auch in seinem Catering-Unternehmen steht Markus völlig neben sich. Um wieder ein wenig Normalität in den Alltag zu bringen, kocht Großmutter Gerlinde für die beiden. Bis sie an Krebs erkrankt und Markus vorlügt, sie müsse für ein paar Wochen verreisen, weil sie ihren Sohn nicht noch mehr belasten will. Kim erträgt die Situation nicht länger und brennt mit ihrem Schwarm Alex nach Dänemark durch, wo die Familie früher immer Ferien gemacht hat. Sie brechen in ein Haus in den Dünen ein und lassen sich einfach treiben. Als Gerlinde vom Verschwinden ihrer Enkelin erfährt, macht sie sich gemeinsam mit ihrem Sohn auf den Weg nach Dänemark. Mit von der Partie: ihre unkonventionelle Pflegerin Paula. Auf der Suche nach der Ausreißerin kommen sich Paula und Markus langsam näher.

Do 1.11.
20:15h
CS2

Fr 2.11.
22:30h
KO

R: André Erkau B: Gernot Griksch K: Ngo The Chau D: Wotan Wilke Möhring (Markus Färber), Kim Färber (Helen Woigk), Christine Schorn (Großmutter), Frederick Lau (Alex), Rosalie Thomass (Paula) P: Michael Eckelt / Riva Filmproduktion V: Senator Film Verleih GmbH